



Statistischer Bericht

E IV - vj 1 / 14

Energiewirtschaft in Thüringen 1. Vierteljahr 2014

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Juni 2014

Heft-Nr.: 124 / 14
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014	6
Grafiken	
1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2014 jeweils am 31. März	7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2013 und 2014	7
3. Nettostromerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2013 und 2014	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2013 und 2014	8
Tabellen	
1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014	11
5. Stromerzeugung im 1. Vierteljahr 2014	12
6. Stromerzeugung im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten	13
7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2014	14
8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten	16
10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2014	16
11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 1. Vierteljahr 2014	17
12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten	17
13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2014	18
14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2014	19
16. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten	19
17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2014	20
18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	20
19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten	21
20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2014	21
21. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im März 2014	22
22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 31. März 2014	22
23. Stromerzeugung im Jahr 2013	23
24. Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung der Energieversorgungsunternehmen im Jahr 2013	24
25. Strom- und Wärmeerzeugung der Energieversorgungsunternehmen 2013 nach Art der Anlage	24

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeiter). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühlampe von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Zuwachs der Zahl der tätigen Personen. Am 31. März 2014 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 123 Personen bzw. 2,9 Prozent mehr Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende März 2014 waren insgesamt 4 295 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 965 (92,3 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende März 2014 noch 147 bzw. 183 Personen beschäftigt.

Im 1. Vierteljahr 2014 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 381 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 7 Arbeitsstunden weniger (- 1,7 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 1. Vierteljahr 2014 gegenüber dem 1. Vierteljahr 2013 um 1,7 Prozent auf 3 358 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 4,8 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

Im 1. Vierteljahr 2014 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 1 078 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 10,0 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2013. Annähernd die Hälfte (466 GWh Strom bzw. 43,3 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 104 GWh Strom bzw. 9,7 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

Wärmeversorgung

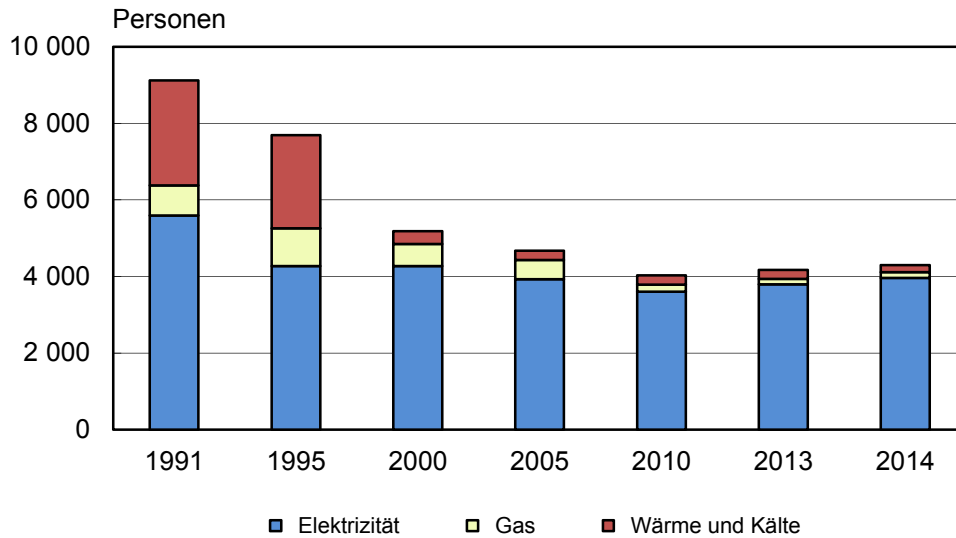
Im 1. Vierteljahr 2014 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 981 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 87,2 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2013 ist 21,9 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

Bilanz der Energieversorgung

Insgesamt wurden im 1. Vierteljahr 2014 in Thüringen 4 268 MWh Strom im Inland bezogen. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2013 kam es zu einer Erhöhung des Bezuges um 2,1 Prozent. Darunter wurden 988 MWh aus erneuerbaren Energien bezogen. Das entspricht einem Anteil von 23,1 Prozent des gesamten Inlandbezuges.

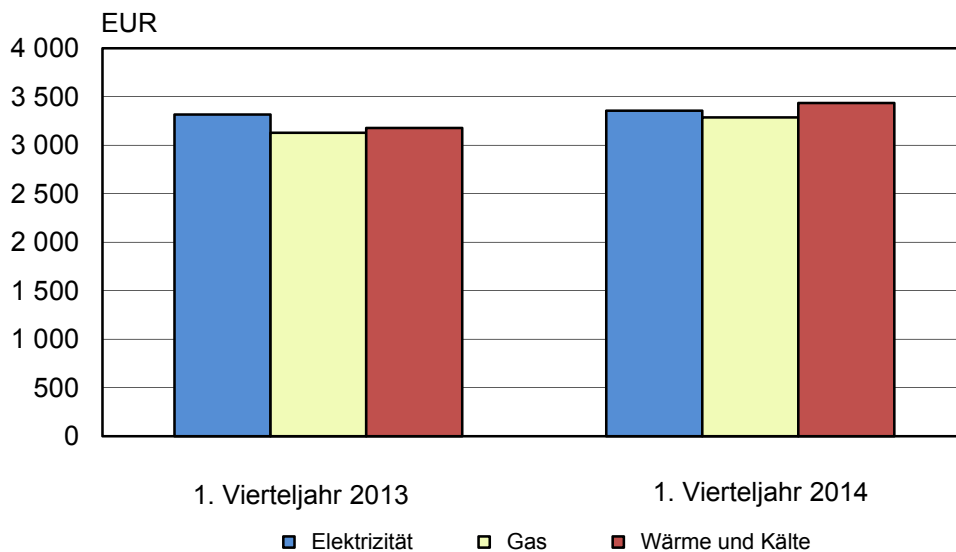
An alle Marktteilnehmer im Inland wurden 4 123 MWh im 1. Vierteljahr 2014 abgegeben. Die Letztverbraucher wurden mit 2 601 MWh Strom aus dem Inland versorgt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Stromabgabe an Letztverbraucher um 2,3 Prozent gesunken.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2014 jeweils am 31. März



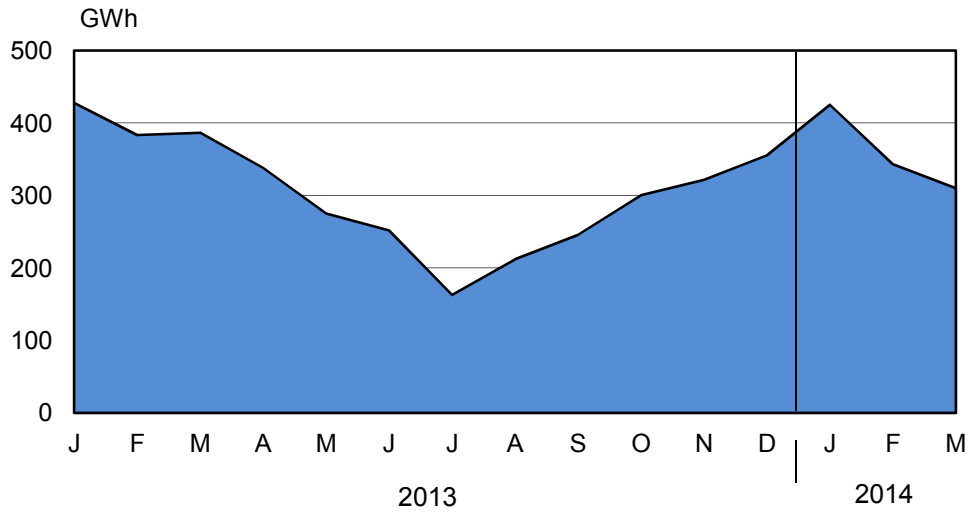
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2013 und 2014



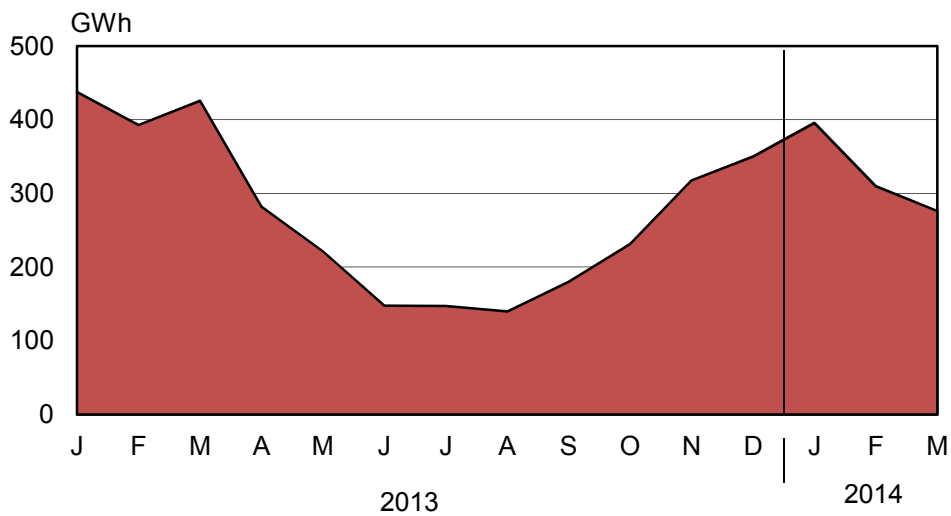
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Nettostromerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2013 und 2014



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2013 und 2014



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Januar 2014

Elektrizität	61	-	- 1,6	3 975	- 1,6	4,5
Gas	3	-	-	147	2,1	1,4
Wärme und Kälte	16	-	- 11,1	182	- 9,9	- 21,9
Insgesamt	80	-	- 3,6	4 304	- 1,9	2,9

Februar 2014

Elektrizität	61	-	- 1,6	3 973	- 0,1	4,7
Gas	3	-	-	147	-	3,5
Wärme und Kälte	16	-	- 11,1	182	-	- 21,9
Insgesamt	80	-	- 3,6	4 302	-	3,1

März 2014

Elektrizität	61	-	- 1,6	3 965	- 0,2	4,4
Gas	3	-	-	147	-	2,8
Wärme und Kälte	16	-	- 11,1	183	0,5	- 21,1
Insgesamt	80	-	- 3,6	4 295	- 0,2	2,9

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Januar 2014

Elektrizität	130	5,9	3 338	- 1,6	0,6	25,69
Gas	156	7,1	3 371	1,6	8,5	21,55
Wärme und Kälte	140	6,4	3 579	3,4	12,7	25,50
Insgesamt	131	6,0	3 349	- 1,3	1,4	25,51

Februar 2014

Elektrizität	121	6,1	3 350	0,3	2,0	27,63
Gas	131	6,5	3 246	- 3,7	2,6	24,79
Wärme und Kälte	146	7,3	3 369	- 5,9	10,7	23,01
Insgesamt	123	6,1	3 347	- 0,1	2,5	27,29

März 2014

Elektrizität	126	6,0	3 383	1,0	1,2	26,84
Gas	132	6,3	3 242	- 0,1	4,1	24,56
Wärme und Kälte	143	6,8	3 362	- 0,2	1,3	23,54
Insgesamt	127	6,0	3 377	0,9	1,3	26,60

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013		4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 498,0	5,4	2,5	40,0	- 21,3	5,8
Gas	61,6	12,2	9,4	1,4	- 20,4	7,7
Wärme und Kälte	78,3	- 11,3	- 22,4	1,9	- 24,0	- 15,3
Insgesamt	1 637,9	4,7	1,2	43,3	- 21,4	4,8

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2014

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013		4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	377	7,4	- 1,9	10 071	- 19,7	1,3
Gas	419	10,6	6,7	9 859	- 21,5	5,1
Wärme und Kälte	430	- 1,5	- 1,0	10 309	- 15,7	8,1
Insgesamt	381	7,0	- 1,7	10 073	- 19,6	1,7

5. Stromerzeugung im 1. Vierteljahr 2014

Merkmal	1. Vierteljahr 2014	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 110 145	10,1	- 10,4
davon aus			
Wasser	512 486	1,2	- 8,3
Laufwasser ¹⁾	21 862	- 10,5	- 70,1
Pumpspeicher	490 624	1,8	1,0
anderen erneuerbaren Energieträgern	93 837	10,9	4,0
Wärme	.	22,1	- 15,0
Heizöl	.	- 4,9	500,5
Erdgas	477 819	22,1	- 15,1
Abfall	.	0,9	- 7,6
Netto-Erzeugung	1 078 299	10,4	- 10,0
davon aus			
Wasser	502 773	1,3	- 7,2
Laufwasser ¹⁾	18 830	- 15,4	- 70,9
Pumpspeicher	483 943	2,1	1,5
anderen erneuerbaren Energieträgern	85 528	11,1	4,0
Wärme	.	22,3	- 15,1
Heizöl	.	2,1	479,2
Erdgas	466 057	22,3	- 15,2
Abfall	.	5,5	- 3,6

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

6. Stromerzeugung im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Brutto-Erzeugung	437 018	352 848	320 279
davon aus			
Wasser	206 855	150 453	155 178
Laufwasser ¹⁾	8 931	6 717	6 214
Pumpspeicher	197 924	143 736	148 964
anderen erneuerbaren Energieträgern	30 748	30 486	32 603
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	191 186	165 140	121 493
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	425 164	343 179	309 956
davon aus			
Wasser	202 872	147 964	151 937
Laufwasser ¹⁾	7 811	5 811	5 208
Pumpspeicher	195 061	142 153	146 729
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 111	27 797	29 621
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	186 674	161 248	118 135
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2014

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	MWh		
Brutto-Erzeugung	437 018	789 866	1 110 145
davon aus			
Wasser	206 855	357 308	512 486
Laufwasser ¹⁾	8 931	15 648	21 862
Pumpspeicher	197 924	341 660	490 624
anderen erneuerbaren Energieträgern	30 748	61 234	93 837
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	191 186	356 325	477 819
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	425 164	768 343	1 078 299
davon aus			
Wasser	202 872	350 836	502 773
Laufwasser ¹⁾	7 811	13 622	18 830
Pumpspeicher	195 061	337 214	483 943
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 111	55 907	85 528
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	186 674	347 923	466 057
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2014
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Brutto-Erzeugung	- 1,2	- 5,8	- 10,4
davon aus			
Wasser	5,0	- 5,9	- 8,3
Laufwasser ¹⁾	- 67,5	- 71,5	- 70,1
Pumpspeicher	16,8	5,1	1,0
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 0,2	2,9	4,0
Wärme	- 6,4	- 6,5	- 15,0
Heizöl	x	x	x
Erdgas	- 6,5	- 6,6	- 15,1
Abfälle	- 18,9	- 18,7	- 7,6
Netto-Erzeugung	- 0,6	- 5,3	- 10,0
davon aus			
Wasser	6,2	- 4,7	- 7,2
Laufwasser ¹⁾	- 68,2	- 72,2	- 70,9
Pumpspeicher	17,2	5,6	1,5
anderen erneuerbaren Energieträgern	0,1	3,0	4,0
Wärme	- 6,6	- 6,6	- 15,1
Heizöl	x	x	x
Erdgas	- 6,7	- 6,7	- 15,2
Abfälle	- 16,6	- 15,9	- 3,6

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Januar 2014

Heizöl, leicht	2	.	.	.	1
Erdgas	54	178 684	39,5	- 6,9	54
Feste biogene Stoffe	12	12 457	30,8	16,5	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	66	198 616	37,0	- 5,3	63

Februar 2014

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	53	149 982	- 16,1	- 9,4	53
Feste biogene Stoffe	13	12 557	0,8	25,1	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	168 695	- 15,1	- 6,7	61

März 2014

Heizöl, leicht	2	.	.	.	1
Erdgas	53	113 822	- 24,1	- 33,3	53
Feste biogene Stoffe	13	12 839	2,2	18,5	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	136 923	- 18,8	- 27,2	62

**10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2014**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 1. Vierteljahr 2013 ¹⁾
			4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	.	.	1
Erdgas	53	442 488	19,8	- 16,2	53
Feste biogene Stoffe	13	37 853	32,1	19,9	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	504 234	20,9	- 12,9	62

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 1. Vierteljahr 2014

Merkmal	1. Vierteljahr 2014	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013
	MWh	%	
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	4 268 363	3,5	2,1
darunter aus erneuerbaren Energien	987 506	7,9	22,0
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	4 268 363	3,5	2,1
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	4 122 605	4,0	2,6
darunter an Letztverbraucher	2 600 620	- 0,7	- 2,3
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	634 979	3,0	2,5
Abgabe insgesamt	4 122 605	4,0	2,6
Netzverluste	146 026	- 7,8	- 9,9

12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1 496 014	1 374 483	1 397 866
darunter aus erneuerbaren Energien	394 520	187 903	405 082
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1 496 014	1 374 483	1 397 866
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1 445 087	1 325 255	1 352 263
darunter an Letztverbraucher	924 494	822 017	854 108
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	252 293	191 142	191 544
Abgabe insgesamt	1 445 087	1 325 255	1 352 263
Netzverluste	50 927	49 497	45 603

13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2014

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1 496 014	2 870 497	4 268 363
darunter aus erneuerbaren Energien	394 520	582 424	987 506
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1 496 014	2 870 497	4 268 363
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1 445 087	2 770 342	4 122 605
darunter an Letztverbraucher	924 494	1 746 512	2 600 620
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	252 293	443 435	634 979
Abgabe insgesamt	1 445 087	2 770 342	4 122 605
Netzverluste	50 927	100 424	146 026

14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung in Thüringen seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	5,0	3,6	2,1
darunter aus erneuerbaren Energien	5,0	- 0,1	22,0
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	5,0	3,6	2,1
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	5,8	4,3	2,6
darunter an Letztverbraucher	0,8	- 1,3	- 2,3
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	16,6	7,7	2,5
Abgabe insgesamt	5,8	4,3	2,6
Netzverluste	- 14,2	- 11,7	- 9,9

15. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2014

Merkmal	1. Vierteljahr 2014	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	980 948	9,1	- 21,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	99 216	21,6	- 29,1
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	825 379	7,3	- 21,3
Abfall	.	.	.

16. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Netto-Erzeugung	395 560	309 475	275 914
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	33 600	33 244	32 372
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	339 770	259 360	226 249
Abfall	.	.	.

17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2014

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	MWh		
Netto-Erzeugung	395 560	705 034	980 948
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	33 600	66 844	99 216
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	339 770	599 130	825 379
Abfall	.	.	.

18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2014 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Netto-Erzeugung	- 9,6	- 15,1	- 21,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 28,0	- 27,6	- 29,1
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 7,4	- 13,5	- 21,3
Abfall	.	.	.

**19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2014 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Januar 2014

Heizöl, leicht	2	.	.	.	1
Erdgas	54	285 968	11,3	- 8,7	54
Feste biogene Stoffe	12	27 991	17,5	- 1,5	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	66	335 853	11,5	- 7,5	63

Februar 2014

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	53	224 365	- 21,5	- 20,1	53
Feste biogene Stoffe	13	28 908	3,3	1,7	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	269 959	- 19,6	- 18,0	61

März 2014

Heizöl, leicht	2	.	.	.	1
Erdgas	53	204 449	- 8,9	- 32,2	53
Feste biogene Stoffe	13	28 087	- 2,8	- 12,6	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	249 694	- 7,5	- 29,1	62

**20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2014**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 1. Vierteljahr 2013 ¹⁾
			4. Vierteljahr 2013	1. Vierteljahr 2013	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	.	.	1
Erdgas	53	714 782	6,2	- 20,2	53
Feste biogene Stoffe	13	84 986	19,2	- 4,5	7
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	855 506	8,1	- 18,1	62

1) im letzten Monat des Vierteljahres

21. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im März 2014

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 391,6	2 362,6	1 478,1
davon			
Wasserkraft	1 833,8	1 822,3	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	482,3	471,5	1 255,9
sonstige Wärmeleistung	56,9	53,7	174,8
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 31. März 2014

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	7 605,9	.
davon		
Heizöl	10,9	255,0
Erdgas	5 738,8	162 188,1
sonstige Energieträger	1 856,3	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

23. Stromerzeugung im Jahr 2013

Merkmal	2013	Veränderung zum Jahr	
		2012	2005
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	3 791 984	- 5,5	- 18,1
Wasser	1 960 802	7,8	- 12,4
Laufwasser ¹⁾	195 609	49,6	76,1
Pumpspeicher	1 765 193	4,5	- 17,0
anderen erneuerbaren Energieträgern	331 711	0,1	694,9
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 384 121	- 20,6	- 41,0
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	3 660 133	- 5,3	- 19,1
davon aus			
Wasser	1 910 139	8,5	- 12,7
Laufwasser ¹⁾	177 605	55,1	64,4
Pumpspeicher	1 732 534	5,2	- 16,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	300 931	0,0	651,8
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 346 200	- 20,7	- 41,2
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

24. Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung der Energieversorgungsunternehmen im Jahr 2013

Art der Anlage	Anzahl der Anlagen	Engpassleistung ¹⁾		
		brutto	netto	thermisch
		MW		
Insgesamt	276	2 410,9	2 377,5	1 434,1
Dampfturbinen	13	151,6	141,4	258,5
Gasturbinen	15	340,1	330,2	709,9
Verbrennungsmotoren	110	85,6	83,4	99,0
Wasserturbinen	35	1 833,3	1 822,2	-
Sonstige Anlagen	103	0,3	0,3	366,7

1) Stichtag 3. Mittwoch im Dezember

25. Strom- und Wärmeerzeugung der Energieversorgungsunternehmen 2013 nach Art der Anlage

Art der Anlage	Nettostromerzeugung		Nettowärmeerzeugung	
	insgesamt	darunter in KWK	insgesamt	darunter in KWK
	MWh			
Insgesamt	3 660 133	1 481 706	3 271 993	2 776 702
Dampfturbinen	411 110	179 120	803 341	698 499
Gasturbinen	968 719	952 896	1 669 201	1 615 272
Verbrennungsmotoren	368 878	349 689	491 532	462 930
Wasserturbinen	1 910 139	-	-	-
Sonstige Anlagen	1 287	-	307 918	-

